

WINORA als neuer Main-Partner beim Mercedes Benz Windsurf Worldcup Sylt

von bb - Samstag, 5. Oktober 2019

<https://www.pd-f.de/2019/10/05/winora-als-neuer-main-partner-beim-mercedes-benz-windsurf-worldcup-sylt/>



Beginn Originaltext:

XXXXXX

Als Main-Partner in einem völlig neuen Umfeld schreibt [WINORA](#) noch in diesem Jahr Geschichte. Auf dem Mercedes Benz Windsurf World Cup Sylt repräsentiert die Marke exklusiv den Bereich Bikes & E-Bikes. Bei geführten Testrides können die Besucher die Insel entdecken und einen Lifestyle erleben, der nachhaltige Mobilität mit Spaß verbindet. Den perfekten Partner vor Ort hat WINORA mit der Fahrradteilemarke XLC gefunden. Gemeinsam zeigen die beiden Marken vom 27.09.-06.10, wie Quality Time auf zwei Rädern geht.

Es ist das weltweit größte Windsurf-Event und zieht rund 200.000 Touristen und Einheimische an. Neben dem spektakulären Actionsport gibt's zehn Tage Partyprogramm, Beach-Shopping, Bars und jede Menge Kulinarik. Als klimaneutrales Event setzt es ein klares Zeichen für die Umwelt. Emissionen werden durch verschiedene Aktionen, wie die Nutzung von Öko-Strom vermieden und reduziert. Die Veranstalter verzichten an jeder möglichen Stelle auf Plastik und verwenden stattdessen nachhaltige Alternativen, nach dem Motto: Die besten Emissionen sind die, die gar nicht erst entstehen.

„Nach den ersten Gesprächen mit den Veranstaltern waren wir sofort begeistert. Wie auch der Windsurf Worldcup hat WINORA eine natürliche Verbindung zum Thema Klimaschutz. Als Marke, die in jeder Familie zuhause ist, möchten wir den Menschen umweltfreundliche und gesunde Mobilitätslösungen bieten, die mit jedem Lebensstil kompatibel sind. Besonders in von Tourismus geprägten Gebieten wie Sylt sehen wir uns in der Verantwortung, das Potenzial der E-Mobilität zugänglich und

Seite 1/3

Abdruck frei | Beleg erwünscht | Download unter www.pd-f.de

»»»»» pressedienst-fahrrad GmbH »»»»»

ortelsburger straße 7 37083 göttingen

t +49.551.9003377-0 f +49.551.9003377-11 m +49.171.4155331

gf@pd-f.de

www.pd-f.de

lebenswert zu machen. Langfristig wollen wir einen nachhaltigen Beitrag dazu leisten, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren“, so Dominik Thiele, Regional Director D-A-CH.

„WINORA ist ein perfekter Partner für den Mercedes-Benz Windsurf World Cup Sylt, weil E-Mobilität eine hohe Priorität für uns hat. WINORA steht hier für die perfekte Kombination aus Lifestyle und modernem klimafreundlichen Produkt. Wir freuen uns sehr über diese neue Partnerschaft.“ – Matthias Neumann, Geschäftsführer ACT AGENCY GmbH | Veranstalter Mercedes-Benz Windsurf World Cup Sylt.

Wenn Gegenwind keine Rolle mehr spielt

Der Brandenburger Strand, an dem das Eventgelände liegt, gilt als eines der anspruchsvollsten und besten Windsurf- und Kitesurfreviere Nordeuropas. Wie auch die Surfelite kann WINORA bei Wind und Wetter ihre Stärken voll ausspielen. Wie es ist, wenn Gegenwind keine große Rolle spielt und die steife Brise zum Fun-Faktor wird, zeigt die Marke mit topmodernen und vollausgestatteten E-Bikes, die für geführte Touren und Testfahrten direkt am Strand bereit stehen. Der Mercedes Benz Windsurf Worldcup Sylt bietet WINORA eine gigantische Reichweite mit über 357 Millionen Medienkontakten und die ideale Präsentationsfläche, um die Marke erlebbar zu machen.

Gemeinsam mit der Teilemarke XLC ist es WINORA gelungen, ein Komplettpaket mit Bikes & E-Bikes, Parts, Accessoires und Bekleidung aufzufahren. Ebenfalls aus dem Markenhaus der Accell Group kommend, zeigen die beiden Marken vor Ort, wie Alltag und Familienurlaub auf zwei Rädern so sorglos und sicher wie möglich wird. Spontan mit den Kids picknicken oder bei der nächsten schicken Strandbar einen Stopp einlegen? Kein Ding. Angefangen von der passenden Kleidung, über Taschen bis hin zu Fahrrad-Anhängern, zeigt XLC, wie lässig Fahrradtours mit der ganzen Familie sein können. Die Crews von WINORA und XLC freuen sich auf spannende Gespräche und den Austausch vor Ort. Neben Testmöglichkeiten und geführten [E-Bike](#)-Touren über die Insel, verlosen die beiden Marken täglich schicke Bike-Accessoires und Bike Parts sowie obendrauf drei E-Bikes im Wert von jeweils über 2.000 Euro.

Familiengeschichte ist gelebte Markenrealität

Seit knapp 100 Jahren lebt WINORA eine Mobilität, die Freizeitspaß mit nachhaltigem Umweltbewusstsein verbindet. Schließlich war es WINORA Gründer Engelbert Wiener, der 1921 von Hand die ersten Fahrräder für seine Töchter Thea und Martha baute – was eine absolute Sensation zu dieser Zeit war, denn es gab noch keine Serienfahrräder für Kinder und Jugendliche. Er ermöglichte dieses einmalige Erlebnis und das Gefühl der Unabhängigkeit nicht nur seinen Töchtern, sondern auch allen anderen Menschen.

Als Marke der niederländischen Accell Group ist nachhaltige Mobilität nicht nur Bestandteil der Markenstrategie, sondern auch Teil des unternehmerischen Denkens und Handelns. Europas führender Premiumfahrradhersteller will langfristig den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen in der Produktion und bei Transportbewegungen reduzieren und die Umweltbelastung durch Abfälle mindern. Wo immer möglich, werden Folien und Kunststoffverpackungen in der Produktionskette durch Verpackungen aus Papier- und Karton oder auf Basis von Bio-Ressourcen ersetzt.

INTERVIEW

3 Fragen an Christian Witscher, Brand Manager WINORA

WINORA ist das erste Mal auf Sylt beim Mercedes Benz Windsurf Worldcup dabei. Wie kam es dazu?

Christian Witscher: Als Fahrradhersteller tragen wir auch eine gewisse Verantwortung. Eine Verantwortung für die Gesellschaft und den Klimaschutz, um so die aktuellen Entwicklungen der globalen Trends voranzutreiben: CO₂-Minimierung und E-Mobility. Auf Sylt entsteht schon eine wunderbare Bewegung, sei es indem gezielt single-used plastics vermieden wird oder ausgehend von Gastronomen wie das Beach House, das mit Sonnenenergie eine komplett autarke Energieversorgung anstrebt. Und zuletzt der

Windsurf World Cup, der sehr „grün“ ausgerichtet wird. Wir wollen nicht nur Teil der Bewegung sein, sondern aktiv mitwirken.

Welche Rolle wird das E-Bike in der CO2-Reduzierung spielen?

Christian Witscher: Eine erhebliche Rolle. Der globale Trend der Urbanisierung führt dazu, dass wir immer mehr Menschen in Städten haben werden. Durch das E-Bike wird das Radfahren demokratisiert. Viele Menschen, die aktuell das Rad noch stehen lassen, sei es aus gesundheitlichen Gründen, altersbedingt oder aus Bequemlichkeit, bekommen mit dem E-Bike die Chance, das Radfahren wieder neu zu entdecken. Ein E-Bike macht auch den Weg zur Arbeit erheblich einfacher und bequemer. Lasten können nun einfach und schnell durch volle Städte gebracht werden. Je mehr Räder in den Städten fahren, umso mehr Platz wird es geben und umso weniger CO2 wird ausgestoßen

Wenn Du dir etwas wünschen könntest in diesem Bereich, was wäre es?

Christian Witscher: Eindeutig mehr Aufklärung. Viele Menschen haben immer noch „Berührungsängste“, wenn es darum geht, ein E-Bike zu nutzen. Häufig wird noch befürchtet, das E-Bike sei zu schnell oder zu unsicher. Wir haben hier die Erfahrung gemacht, dass wir mit Aufklärung und Testmöglichkeiten Bedenken aus der Welt schaffen und Menschen für das E-Biken begeistern können. Und genau das machen wir auf Sylt. Auf dem Worldcup haben wir die Möglichkeit, vielen Menschen aus ganz Deutschland das E-Bike zu erklären und WINORA zu erleben. Auch die [Infrastruktur](#) ist noch viel zu wenig auf Radfahrer ausgelegt. Hier sehe ich die Regierung in der Pflicht, die Aufrufe aus der Radbranche zu hören, aber auch den Menschen die Hürde so niedrig wie möglich zu gestalten, vom Auto auf ein E-Bike umzusteigen. Dies wäre besonders wünschenswert bei Kurzstrecken und in immer voller werdenden Städten.

XXXXXX

Ende Originaltext

[Bildauswahl zum Thema \(10 Bilder\)](#)

Passende Themen beim pdf:

[Zehn Gründe, warum Radfahren gesund macht](#)

[Modisches und Praktisches für die Stadt](#)

[E?Bikes 2019: Die neue Antriebsvielfalt](#)

[Zehn Fahrräder, die 2019 prägen könnten](#)

Passendes Bildmaterial